

DGUV Lernen und Gesundheit

Blitz und Donner

Infotext 3 für die Schülerinnen und Schüler

Verhalten bei Gewitter

In den Sommermonaten Juli und August sollte man den Himmel stets im Blick haben, wenn man sich im Freien aufhält. Dies sind die Monate mit den häufigsten Blitzeinschlägen. Zum Glück kündigt sich ein Gewitter meist mit dunklen und bedrohlich wirkenden Wolken an.



Schutzmaßnahmen:

- Den Aufenthalt im Freien solltest du meiden. Ein Golfspiel, der Reitausflug oder das Fußballspiel auf dem Sportplatz sollten abgebrochen werden.
- Den besten Schutz hast du in Gebäuden mit Blitzschutz und Fahrzeugen mit Metallkarosserie (kein Cabriolet oder Wohnwagen mit Kunststoff-Karosserie).
- Verlasse sofort Gewässer und Schwimmbecken, bleib auch nicht in einem Boot sitzen.
- Bleibt nicht in einer Gruppe beieinander, sondern sucht getrennt Schutz.
- Bäume sind bei Gewitter extrem blitzschlaggefährdet. Verlasse auch den Wald. Jederzeit kann der Blitz in einen Baum einschlagen oder Gewitterböen lassen Äste herabstürzen.
- Solltest du nicht rechtzeitig Schutz gefunden haben, suche eine niedrige Stelle im Gelände, zum Beispiel eine Mulde oder Talsenke. Nimm eine „Kauerhaltung“ ein: Geh mit zusammengestellten Füßen in die Hocke, beuge den Kopf und umschließe die Knie mit den Armen.
- Halte großen Abstand zu Metallzäunen, Fahrrädern, Masten und Türmen. Spanne keinen Regenschirm auf, sondern lass ihn liegen. Denn Metallgegenstände leiten besonders gut den Strom weiter, was zu starken Verbrennungen führen kann.
- Beachte folgendes in Gebäuden: Benutze keinen Aufzug. Telefoniere nur mit einem schnurlosen Telefon. Ziehe die Stecker von elektrischen Geräten aus den Steckdosen. Vermeide das Duschen und Baden bei Gewitter.

Arbeitsauftrag für die Gruppenarbeit:

Überlegt euch kleine Spielszenen zu diesen Verhaltensregeln, die ihr anschließend der Klasse vorspielt.